

**Jahresbericht
zum 30. November 2023**

TAPPERT Global Select



Inhaltsverzeichnis

Tätigkeitsbericht	1
Vermögensübersicht	5
Vermögensaufstellung.....	6
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte	9
Ertrags- und Aufwandsrechnung	10
Entwicklung des Sondervermögens	12
Verwendung der Erträge des Sondervermögens	14
Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre	16
Anhang zum Jahresbericht	19
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	28

Tätigkeitsbericht

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

die Anlagestrategie fußt auf einem disziplinierten und aktiven Auswahlprozess, dem klare Entscheidungsregeln zugrunde liegen. Ziel des Fonds ist es, eine Outperformance gegenüber der Anlageklasse zu erzielen. Der Investmentprozess wird mittels eines zweistufigen Verfahrens abgebildet. Zum einen identifiziert das eigens entwickelte quantitative Handelssystem die erfolgversprechendsten Aktien aus dem globalen Anlageuniversum. Zum anderen sollen mithilfe verschiedener Vorlaufindikatoren die größten Aktienmarktabschwünge vermieden werden.

Der Fonds bildet weder einen Wertpapierindex ab, noch orientiert sich die Gesellschaft für den Fonds an einem festgelegten Vergleichsmaßstab. Das Fondsmanagement entscheidet nach eigenem Ermessen aktiv über die Auswahl der Vermögensgegenstände unter Berücksichtigung von Analysen und Bewertungen von Unternehmen sowie volkswirtschaftlichen und politischen Entwicklungen. Es zielt darauf ab, eine langfristige überdurchschnittliche Wertentwicklung gegenüber dem breiten Markt zu erzielen.

Der Fonds berücksichtigt Nachhaltigkeitsrisiken bei den Investitionsentscheidungen gemäß Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor. Weiterführende Informationen zur Art und Weise der Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken bei Investitionsentscheidungen sind im Abschnitt „Risikohinweise – Operationelle und sonstige Risiken des Fonds – Nachhaltigkeitsrisiko (ESG Risiko, Umwelt, Soziales, Unternehmensführung) bzw. Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken im Anlageentscheidungsprozess“ dargestellt.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

Zusammensetzung des Fondsvermögens zum 30. November 2023 in EUR

	Kurswert 30.11.2023	%-Anteil 30.11.2023	Kurswert 30.11.2022	%-Anteil 30.11.2022
Aktien	1.347.365,03	81,34	1.387.828,42	65,15
Anleihen	0,00	0,00	399.892,00	18,77
Investmentanteile	276.120,00	16,67	0,00	0,00
Bankguthaben	47.232,84	2,85	355.913,81	16,71
Sonstige Vermögensgegenstände	1.300,62	0,08	2.217,74	0,10
Verbindlichkeiten	-15.491,17	-0,94	-15.625,03	-0,73
Fondsvermögen	1.656.527,32	100,00	2.130.226,94	100,00

Marktentwicklung im Berichtszeitraum

Das Börsenjahr 2023 war insgesamt ein positives Jahr für Anleger. Nach den Herausforderungen von 2022, das von Pessimismus und schlechten Leistungen geprägt war, überraschte das Jahr 2023 mit einer bedeutenden Erholung. Die Hauptfaktoren, die das Jahr prägten, waren der Konflikt in der Ukraine, der Kampf gegen die Inflation und steigende Zinsen. Trotz der schwierigen globalen Lage, die durch Kriege und politische Unsicherheiten gekennzeichnet war, endete das Jahr an den Börsen positiv. Ein wichtiger Aspekt des Jahres war die deutliche Reduzierung der Inflationsrate. So fiel diese im Euroraum von 11,1 % November 2022 auf 3,6 % im Oktober 2023. Dies verlieh den Finanzmärkten eine gewisse Stabilität und ließ die Inflation als weniger dringliches Problem erscheinen.

TAPPERT Global Select

Der Fonds TAPPERT Global Select startete vor dem Hintergrund einer schwachen Entwicklung des Vorjahres und negativem wirtschaftlichen Ausblick mit einer defensiveren Ausrichtung in das neue Geschäftsjahr. So war das Jahr im Großen und Ganzen von einer Seitwärtsentwicklung geprägt, die sich im letzten Handelsmonat mit einem deutlichen Gewinn nach oben auflöste und das Geschäftsjahr mit einem Plus von ca. 7% ausklingen ließ.

Nach einem Anstieg der Kurse im Jahr 2023, einschließlich neuer Rekordstände in den großen Indices, ist die Prognosen für 2024 zurückhaltender. Konflikte wie die zwischen China und Taiwan, der Nahost-Konflikt, der russische Angriff auf die Ukraine und die Wahlen in den USA stellen wesentliche Risikofaktoren dar. Der Trend zu Protektionismus und aktiver Industriepolitik in den Industrieländern könnte die Weltwirtschaft in zwei Technologie- und Handelsblöcke spalten.

Wesentliche Risiken

- *Kontrahentenrisiken:* Das Sondervermögen kann in wesentlichem Umfang außerbörsliche Geschäfte mit verschiedenen Vertragspartnern abschließen. Wenn ein Vertragspartner insolvent wird, kann er offene Forderungen des Sondervermögens nicht mehr oder nur noch teilweise begleichen.
- *Kreditrisiken:* Bei Anlage in Staats- und Unternehmensanleihen sowie strukturierten Wertpapieren besteht die Gefahr, dass die jeweiligen Aussteller in Zahlungsschwierigkeiten kommen. Dadurch können die Anlagen teilweise oder gänzlich an Wert verlieren.
- *Marktrisiken:* Marktrisiken sind mögliche Verluste des Marktwertes offener Positionen, die aus Änderungen der zugrundeliegenden Bewertungsparameter resultieren. Diese Bewertungsparameter umfassen Kurse für Wertpapiere, Devisen, Edelmetalle, Rohstoffe oder Derivate sowie Zinskurven. Durch den Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten kann ein Sondervermögen einem größeren Marktrisiko ausgesetzt sein, als durch den direkten Einsatz der zugrundeliegenden Wertpapiere. Dies ist unter anderem dadurch bedingt, dass in derivativen Finanzinstrumenten Hebelwirkungen zur Anwendung kommen oder dass beim Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten zunächst lediglich Prämien für den Kauf oder Verkauf von derivativen Finanzinstrumenten anfallen (z.B. bei Optionen). Weitergehende wesentliche Verpflichtungen (Lieferung von Wertpapieren oder Zahlungsverpflichtungen) hieraus können erst im weiteren Zeitablauf relevant werden und so zu Veränderungen des Marktwertes der jeweiligen Position führen.
- *Operationelle Risiken und Verwahrissen:* Das Sondervermögen kann Opfer von Betrug oder anderen kriminellen Handlungen werden. Es kann auch Verluste durch Missverständnisse oder Fehler von Mitarbeitern der Kapitalanlagegesellschaft oder einer (Unter-) Verwahrstelle oder externer Dritter erleiden. Schließlich kann seine Verwaltung oder die Verwahrung seiner Vermögensgegenstände durch äußere Ereignisse wie Brände, Naturkatastrophen u.ä. negativ beeinflusst werden.
- *Liquiditätsrisiken:* Das Sondervermögen kann Verluste erleiden, wenn gehaltene Wertpapiere verkauft werden müssen, während keine ausreichend große Käuferschicht existiert. Ebenso kann das Risiko einer Aussetzung der Anteilrücknahme steigen.
- *Adressenausfallrisiko:* Durch den Ausfall eines Ausstellers (nachfolgend „Emittent“) oder eines Vertragspartners (nachfolgend „Kontrahent“), gegen den der Fonds Ansprüche hat, können für den Fonds Verluste entstehen. Das Emittentenrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Emittenten, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Emittenten eintreten. Die Partei eines für Rechnung des Fonds geschlossenen Vertrags kann teilweise oder vollständig ausfallen (Kontrahentenrisiko). Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung des Fonds geschlossen werden.

- *Zinsänderungsrisiko:* Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau ändert, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursschwankungen fallen jedoch je nach (Rest-) Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich stark aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben demgegenüber in der Regel geringere Renditen als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Geldmarktinstrumente besitzen aufgrund ihrer kurzen Laufzeit von maximal 397 Tagen tendenziell geringere Kursrisiken. Daneben können sich die Zinssätze verschiedener, auf die gleiche Währung lautender zinsbezogener Finanzinstrumente mit vergleichbarer Restlaufzeit unterschiedlich entwickeln.
- *Risiken im Zusammenhang mit der Investition in Investmentanteile:* Die Risiken der Anteile an anderen Investmentvermögen, die für den Fonds erworben werden (sogenannte „Zielfonds“), stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Zielfonds enthaltenen Vermögensgegenstände bzw. der von diesen verfolgten Anlagestrategien. Da die Manager der einzelnen Zielfonds voneinander unabhängig handeln, kann es aber auch vorkommen, dass mehrere Zielfonds gleiche oder einander entgegengesetzte Anlagestrategien verfolgen. Hierdurch können bestehende Risiken kumulieren, und eventuelle Chancen können sich gegeneinander aufheben. Es ist der Gesellschaft im Regelfall nicht möglich, das Management der Zielfonds zu kontrollieren. Deren Anlage-entscheidungen müssen nicht zwingend mit den Annahmen oder Erwartungen der Gesellschaft übereinstimmen. Der Gesellschaft wird die aktuelle Zusammensetzung der Zielfonds oftmals nicht zeitnah bekannt sein. Entspricht die Zusammensetzung nicht ihren Annahmen oder Erwartungen, so kann sie gegebenenfalls erst deutlich verzögert reagieren, indem sie Zielfondsanteile zurückgibt. Offene Investmentvermögen, an denen der Fonds Anteile erwirbt, könnten zudem zeitweise die Rücknahme der Anteile aussetzen. Dann ist die Gesellschaft daran gehindert, die Anteile an dem Zielfonds zu veräußern, indem sie diese gegen Auszahlung des Rücknahmepreises bei der Verwaltungsgesellschaft oder Verwahrstelle des Zielfonds zurückgibt.
- *Nachhaltigkeitsrisiko (ESG Risiko, Umwelt, Soziales, Unternehmensführung):* Nachhaltigkeitsrisiken („ESG-Risiken“) werden als die potenziellen negativen Auswirkungen von Nachhaltigkeitsfaktoren auf den Wert einer Investition verstanden. Nachhaltigkeitsfaktoren sind Ereignisse oder Bedingungen aus den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung, deren Eintreten tatsächlich oder potenziell negative Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie auf die Reputation eines Unternehmens haben können. Nachhaltigkeitsfaktoren lassen sich neben ihrer makroökonomischen Natur auch im Zusammenhang mit der direkten Tätigkeit des Unternehmens beschreiben. In den Bereichen Klima und Umwelt lassen sich makroökonomische Nachhaltigkeitsfaktoren in physische Risiken und Transitionsrisiken unterteilen. Physische Risiken beschreiben beispielsweise Extremwetterereignisse oder die Klimaerwärmung. Transitionsrisiken äußern sich beispielsweise im Zusammenhang mit der Umstellung auf eine kohlenstoffarme Energiegewinnung. Im Zusammenhang mit der direkten Tätigkeit eines Unternehmens sind beispielsweise Nachhaltigkeitsfaktoren wie Einhaltung von zentralen Arbeitsrechten oder Maßnahmen bezogen auf die Verhinderung von Korruption sowie eine umweltverträgliche Produktion präsent. Nachhaltigkeitsrisiken einer Anlage, hervorgerufen durch die negativen Auswirkungen der genannten Faktoren, können zu einer wesentlichen Verschlechterung der Finanzlage oder der Reputation, sowie der Rentabilität des zugrundeliegenden Unternehmens führen und sich erheblich auf den Marktpreis der Anlage auswirken.

Fondsergebnis

Die wesentliche Quelle des positiven Veräußerungsergebnisses der Anteilklassen I und R während des Berichtszeitraums waren realisierte Gewinne und Verluste aus dem Handel mit Wertpapieren.

TAPPERT Global Select

Im Berichtszeitraum vom 1. Dezember 2022 bis zum 30. November 2023 lag die Wertentwicklung der Anteilklasse I bei +4,72%¹, die Wertentwicklung der Anteilklasse R in diesem Zeitraum betrug +4,09%.

Grevenmacher, den 29. Februar 2024

Der Vorstand der Axxion S.A.

¹ Die Berechnung erfolgte nach der BVI-Methode.

TAPPERT Global Select

Vermögensübersicht zum 30. November 2023

	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	1.672.018,49	100,94
1. Aktien	1.347.365,03	81,34
Australien	38.274,93	2,31
Bundesrep. Deutschland	80.040,00	4,83
Dänemark	59.703,57	3,61
Frankreich	35.135,00	2,12
Großbritannien	41.119,69	2,48
Guernsey	48.377,58	2,92
Kaimaninseln	64.497,20	3,89
Kanada	252.192,07	15,23
Mexiko	48.842,19	2,95
Spanien	87.009,00	5,25
USA	592.173,80	35,75
2. Investmentanteile	276.120,00	16,67
Euro	276.120,00	16,67
3. Bankguthaben	47.232,84	2,85
4. Sonstige Vermögensgegenstände	1.300,62	0,08
II. Verbindlichkeiten	-15.491,17	-0,94
III. Fondsvermögen	1.656.527,32	100,00

TAPPERT Global Select

TAPPERT Global Select

Vermögensaufstellung zum 30. November 2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.11.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Bestandspositionen							EUR	1.623.485,03	98,01
Amtlich gehandelte Wertpapiere							EUR	1.347.365,03	81,34
Aktien									
BHP Group Ltd. Registered Shares DL -,50	AU000000BHP4		STK	1.360	1.360	AUD	46,3000	38.274,93	2,31
Fortuna Silver Mines Inc. Registered Shares o.N.	CA3499151080		STK	13.600	13.600	CAD	5,2600	48.364,55	2,92
Mag Silver Corp. Registered Shares o.N.	CA55903Q1046		STK	3.400	3.400	CAD	16,1800	37.192,89	2,25
Nutrien Ltd Registered Shares o.N.	CA67077M1086		STK	340		CAD	72,5800	16.683,93	1,01
Suncor Energy Inc. Registered Shares o.N.	CA8672241079		STK	1.200		CAD	44,7400	36.297,75	2,19
Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B DK 0,1	DK0062498333		STK	640	640	DKK	695,5000	59.703,57	3,60
Industria de Diseño Textil SA Acciones Port. EO 0,03	ES0148396007		STK	2.300	2.300	EUR	37,8300	87.009,00	5,25
LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE Actions Port. (C.R.) EO 0,3	FR0000121014		STK	50	50	EUR	702,7000	35.135,00	2,12
Rheinmetall AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0007030009		STK	290	290	EUR	276,0000	80.040,00	4,83
BP PLC Registered Shares DL -,25	GB0007980591		STK	7.400	7.400	GBP	4,7910	41.119,69	2,48
Grupo Aerop.del Pacifico SAB Registered Shares Class B o.N.	MX01GA000004		STK	3.500		MXN	264,5600	48.842,19	2,95
Amdocs Ltd. Registered Shares LS -,01	GB0022569080		STK	630		USD	83,7700	48.377,58	2,92
Archer Daniels Midland Co. Registered Shares o.N.	US0394831020		STK	850		USD	73,7300	57.448,44	3,47
Cameco Corp. Registered Shares o.N.	CA13321L1085		STK	2.700		USD	45,9200	113.652,95	6,86
Cardinal Health Inc. Registered Shares o.N.	US14149Y1082		STK	380		USD	107,0800	37.299,84	2,25
Clean Harbors Inc. Registered Shares DL -,01	US1844961078		STK	450		USD	161,6600	66.685,31	4,03
Meta Platforms Inc. Reg.Shares Cl.A DL-,000006	US30303M1027		STK	400	400	USD	327,1500	119.956,00	7,24
Netflix Inc. Registered Shares DL -,001	US64110L1061		STK	200	200	USD	473,9700	86.895,22	5,25
NVIDIA Corp. Registered Shares DL-,001	US67066G1040		STK	265	265	USD	467,7000	113.613,07	6,86
Palantir Technologies Inc. Registered Shares o.N.	US69608A1088		STK	6.000	6.000	USD	20,0500	110.275,92	6,66
Trip.com Group Ltd. Reg.Shares (Sp.ADRs) 1 o.N.	US89677Q1076		STK	2.000	2.000	USD	35,1800	64.497,20	3,89
Investmentanteile							EUR	276.120,00	16,67
Gruppenfremde Investmentanteile									
Xtrackers DAX Inhaber-Anteile 1C o.N.	LU0274211480		ANT	1.800	1.800	EUR	153,4000	276.120,00	16,67
Summe Wertpapiervermögen							EUR	1.623.485,03	98,01
Bankguthaben / Bankverbindlichkeiten									
Kassenbestände							EUR	47.232,84	2,85
Verwahrstelle									
			EUR	47.232,84				47.232,84	2,85
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	1.300,62	0,08
Dividendenansprüche									
			EUR	1.300,62				1.300,62	0,08

TAPPERT Global Select

TAPPERT Global Select

Vermögensaufstellung zum 30. November 2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.11.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-15.491,17	-0,94
Verwaltungsvergütung			EUR	-1.812,44				-1.812,44	-0,11
Verwahrstellenvergütung			EUR	-355,49				-355,49	-0,02
Prüfungskosten			EUR	-8.775,00				-8.775,00	-0,53
Sonstige Kosten			EUR	-4.548,24				-4.548,24	-0,28
Fondsvermögen							<u>EUR</u>	<u>1.656.527,32</u>	<u>100,00</u> ¹⁾
TAPPERT Global Select - I									
Anzahl Anteile							STK	10.951	
Anteilwert							EUR	102,54	
TAPPERT Global Select - R									
Anzahl Anteile							STK	5.281	
Anteilwert							EUR	101,04	

Fußnoten:

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.
 Sofern das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile ("Zielfonds") hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene der Zielfonds angefallen sein.

TAPPERT Global Select

TAPPERT Global Select

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Devisenkurse (in Mengennote)

		per 30.11.2023	
Australische Dollar	(AUD)	1,6451500	= 1 Euro (EUR)
Kanadische Dollar	(CAD)	1,4791000	= 1 Euro (EUR)
Dänische Kronen	(DKK)	7,4555000	= 1 Euro (EUR)
Britische Pfund	(GBP)	0,8622000	= 1 Euro (EUR)
Mexikanische Peso	(MXN)	18,9582000	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,0909000	= 1 Euro (EUR)

TAPPERT Global Select

TAPPERT Global Select

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Amtlich gehandelte Wertpapiere				
Aktien				
Acciona S.A. Acciones Port. EO 1	ES0125220311	STK		160
AIXTRON SE Namens-Aktien o.N.	DE000A0WMPJ6	STK	2.450	2.450
alt_Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B DK -,20	DK0060534915	STK	320	320
Commerzbank AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000CBK1001	STK	6.200	6.200
Consolidated Edison Inc. Registered Shares DL -,01	US20911151041	STK		870
Deutsche Lufthansa AG vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008232125	STK	7.200	7.200
Deutsche Telekom AG Namens-Aktien o.N.	DE0005557508	STK	2.600	2.600
Exelon Corp. Registered Shares o.N.	US30161N1019	STK		2.000
General Mills Inc. Registered Shares DL -,10	US3703341046	STK		340
Gerresheimer AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0LD6E6	STK	860	860
Getlink SE Actions Port. EO -,40	FR0010533075	STK		3.500
Glencore PLC Registered Shares DL -,01	JE00B4T3BW64	STK	6.400	6.400
Hannover Rück SE Namens-Aktien o.N.	DE0008402215	STK	225	225
Heidelberg Materials AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006047004	STK	880	880
HELLA GmbH & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE000A13SX22	STK	520	520
HENSOLDT AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000HAG0005	STK	2.000	2.000
Mercadolibre Inc. Registered Shares DL-,001	US58733R1023	STK	55	55
Molina Healthcare Inc. Registered Shares DL -,001	US60855R1005	STK		93
MTU Aero Engines AG Namens-Aktien o.N.	DE000A0D9PT0	STK	300	300
Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008430026	STK	220	220
Novartis AG Namens-Aktien SF 0,49	CH0012005267	STK	500	500
Ormat Technologies Inc. Registered Shares DL -,001	US6866881021	STK		330
Republic Services Inc. Registered Shares DL -,01	US7607591002	STK		580
Roche Holding AG Inhaber-Aktien SF 1	CH0012032113	STK	160	160
RWE AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0007037129	STK	1.000	1.000
Sempra Registered Shares o.N.	US8168511090	STK		500
SMA Solar Technology AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0DJ6J9	STK	960	960
Southern Co., The Registered Shares DL 5	US8425871071	STK		1.080
SunOpta Inc. Registered Shares o.N.	CA8676EP1086	STK		3.000
Talanx AG Namens-Aktien o.N.	DE000TLX1005	STK	1.000	1.000
TeamViewer SE Inhaber-Aktien o.N.	DE000A2YN900	STK	4.600	4.600
Teck Resources Ltd. Reg. Shares(Sub Vtg) Cl.B o.N.	CA8787422044	STK		2.370
TotalEnergies SE Actions au Porteur EO 2,50	FR0000120271	STK	680	680
Verbio SE Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0JL9W6	STK	550	550
Williams Cos.Inc., The Registered Shares DL 1	US9694571004	STK		1.700
Woodside Energy Group Ltd. Registered Shares o.N.	AU0000224040	STK		1.340

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

Aktien				
Turquoise Hill Resources Ltd. Registered Shares o.N.	CA9004352071	STK		2.800
Yamana Gold Inc. Registered Shares o.N.	CA98462Y1007	STK		18.200
Yellow Cake PLC Registered Shares LS-,01	JE00BF50RG45	STK		8.400

Verzinsliche Wertpapiere

0,0000 % Bundesrep.Deutschland Bundesschatzanw. v.20(22)	DE0001104826	EUR		400
0,0000 % Bundesrep.Deutschland Bundesschatzanw. v.21(23)	DE0001104834	EUR	100	100

TAPPERT Global Select - I

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 01. Dezember 2022 bis 30. November 2023**

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	4.409,25
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor QSt)	EUR	13.698,56
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	2.203,83
4. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-2.681,60

Summe der Erträge	EUR	17.630,04
--------------------------	------------	------------------

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-2,77
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-12.211,17
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-1.210,39
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-7.727,12
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-4.412,53

Summe der Aufwendungen	EUR	-25.563,98
-------------------------------	------------	-------------------

III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	-7.933,94
--------------------------------------	------------	------------------

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	85.836,76
2. Realisierte Verluste	EUR	-83.242,77

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	2.593,99
--	------------	-----------------

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-5.339,95
---	------------	------------------

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	69.936,66
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-19.150,74

VI. Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses des Geschäftsjahres	EUR	50.785,92
--	------------	------------------

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	45.445,97
--	------------	------------------

TAPPERT Global Select

TAPPERT Global Select - R

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 01. Dezember 2022 bis 30. November 2023

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	2.102,84
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor QSt)	EUR	6.531,89
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	1.050,78
4. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-1.278,85

Summe der Erträge	EUR	8.406,66
--------------------------	------------	-----------------

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-1,32
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-8.849,56
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-577,07
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-3.683,76
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-2.103,50

Summe der Aufwendungen	EUR	-15.215,21
-------------------------------	------------	-------------------

III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	-6.808,55
--------------------------------------	------------	------------------

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	40.940,60
2. Realisierte Verluste	EUR	-39.738,02

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	1.202,58
--	------------	-----------------

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-5.605,97
---	------------	------------------

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	35.665,85
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-5.409,85

VI. Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses des Geschäftsjahres	EUR	30.256,00
--	------------	------------------

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	24.650,03
--	------------	------------------

TAPPERT Global Select

TAPPERT Global Select - I

Entwicklung des Sondervermögens

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres

1. Mittelzufluss (netto)

a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinge-Verkäufen	EUR	0,00
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-384.710,00

2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich

3. Ergebnis des Geschäftsjahres

davon nicht realisierte Gewinne	EUR	69.936,66
davon nicht realisierte Verluste	EUR	-19.150,74

II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres

2022/2023

EUR	1.464.048,86
EUR	-384.710,00
EUR	-1.847,82
EUR	45.445,97
EUR	1.122.937,01

TAPPERT Global Select

TAPPERT Global Select - R Entwicklung des Sondervermögens

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres

1. Mittelzufluss (netto)

a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinge-Verkäufen	EUR	2.017,38
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-153.869,34

2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich

3. Ergebnis des Geschäftsjahres

davon nicht realisierte Gewinne	EUR	35.665,85
davon nicht realisierte Verluste	EUR	-5.409,85

II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres

2022/2023

EUR	666.178,08
EUR	-151.851,96
EUR	-5.385,84
EUR	24.650,03
EUR	533.590,31

TAPPERT Global Select

TAPPERT Global Select - I

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil) ¹⁾

		insgesamt	je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar	EUR	-101.159,67	-9,24
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	-95.819,72	-8,75
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-5.339,95	-0,49
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	EUR	-101.159,67	-9,24
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-101.159,67	-9,24
III. Gesamtausschüttung ²⁾	EUR	0,00	0,00
1. Zwischenausschüttung	EUR	0,00	0,00
2. Endausschüttung	EUR	0,00	0,00

1) Bei der Verwendungsrechnung handelt es sich um eine Stichtagsbetrachtung zum Geschäftsjahresende. Die ausmachenden Beträge wurden auf Grundlage der Anzahl umlaufender Anteile zum 30.11.2023 berechnet.

2) Bei den für die Gesamtausschüttung angegebenen Beträgen handelt es sich um Bruttobeträge (inkl. Kapitalertragssteuer und Solidaritätszuschlag).

TAPPERT Global Select

TAPPERT Global Select - R

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil) ¹⁾

		insgesamt	je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar	EUR	-56.477,72	-10,69
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	-50.871,75	-9,63
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-5.605,97	-1,06
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	EUR	-56.477,72	-10,69
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-56.477,72	-10,69
III. Gesamtausschüttung ²⁾	EUR	0,00	0,00
1. Zwischenausschüttung	EUR	0,00	0,00
2. Endausschüttung	EUR	0,00	0,00

1) Bei der Verwendungsrechnung handelt es sich um eine Stichtagsbetrachtung zum Geschäftsjahresende. Die ausmachenden Beträge wurden auf Grundlage der Anzahl umlaufender Anteile zum 30.11.2023 berechnet.

2) Bei den für die Gesamtausschüttung angegebenen Beträgen handelt es sich um Bruttobeträge (inkl. Kapitalertragssteuer und Solidaritätszuschlag).

TAPPERT Global Select

TAPPERT Global Select - I

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

<u>Geschäftsjahr</u>	<u>Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres</u>		<u>Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres</u>		<u>Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres</u>	
30.11.2021 *)	Stück	13.951	EUR	1.540.728,40	EUR	110,44
30.11.2022	Stück	14.951	EUR	1.464.048,86	EUR	97,92
30.11.2023	Stück	10.951	EUR	1.122.937,01	EUR	102,54

*) Auflegedatum 01.12.2020

TAPPERT Global Select

TAPPERT Global Select - R

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

<u>Geschäftsjahr</u>	<u>Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres</u>		<u>Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres</u>		<u>Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres</u>	
30.11.2021 *)	Stück	9.135	EUR	1.005.883,21	EUR	110,11
30.11.2022	Stück	6.863	EUR	666.178,08	EUR	97,07
30.11.2023	Stück	5.281	EUR	533.590,31	EUR	101,04

*) Auflegedatum 01.12.2020

TAPPERT Global Select

TAPPERT Global Select

Anteilklassen im Überblick

Merkmal	Anteilklasse I	Anteilklasse R
Wertpapierkennnummer	A2QG41	A2QG40
ISIN-Code	DE000A2QG413	DE000A2QG405
Anteilklassenwährung	Euro	Euro
Erstausgabepreis	100,- EUR	100,- EUR
Erstausgabedatum	1. Dezember 2020	1. Dezember 2020
Ertragsverwendung	ausschüttend	ausschüttend
Ausgabeaufschlag	bis zu 5,00%	bis zu 5,00%
Rücknahmeabschlag	keiner	keiner
Mindestanlagesumme	250.000,- EUR	50,- EUR
Verwaltungsvergütung	bis zu 1,75% p.a. (aktuell: bis zu 1,15% p.a.)	bis zu 1,75% p.a. (aktuell: bis zu 1,75% p.a.)

Anhang zum Jahresbericht

zum 30. November 2023

Erläuterung 1 – Wesentliche Rechnungslegungsgrundsätze

a) Allgemeine Regeln für die Vermögensbewertung

Vermögensgegenstände, die zum Handel an einer Börse zugelassen sind oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, sowie Bezugsrechte für den Fonds werden zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet, sofern im Abschnitt „Besondere Regeln für die Bewertung einzelner Vermögensgegenstände“ des Verkaufsprospekts nicht anders angegeben.

Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an Börsen zugelassen sind noch in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist, sofern im Abschnitt „Besondere Regeln für die Bewertung einzelner Vermögensgegenstände“ des Verkaufsprospekts nicht anders angegeben.

Für die Bewertung von Schuldverschreibungen, die nicht zum Handel an einer Börse zugelassen oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind (z. B. nicht notierte Anleihen, Commercial Papers und Einlagenzertifikate), und für die Bewertung von Schuldscheindarlehen werden die für vergleichbare Schuldverschreibungen und Schuldscheindarlehen vereinbarten Preise und gegebenenfalls die Kurswerte von Anleihen vergleichbarer Emittenten mit entsprechender Laufzeit und Verzinsung herangezogen, erforderlichenfalls mit einem Abschlag zum Ausgleich der geringeren Veräußerbarkeit.

Die zu dem Fonds gehörenden Optionsrechte und Verbindlichkeiten aus einem Dritten eingeräumten Optionsrechten, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden zu dem jeweils letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet.

Das gleiche gilt für Forderungen und Verbindlichkeiten aus für Rechnung des Fonds verkauften Terminkontrakten. Die zu Lasten des Fonds geleisteten Einschüsse werden unter Einbeziehung der am Börsentag festgestellten Bewertungsgewinne und Bewertungsverluste zum Wert des Fonds hinzugerechnet.

Bankguthaben werden grundsätzlich zu ihrem Nennwert zuzüglich zugeflossener Zinsen bewertet.

Festgelder werden zum Verkehrswert bewertet, sofern das Festgeld jederzeit kündbar ist und die Rückzahlung bei der Kündigung nicht zum Nennwert zuzüglich Zinsen erfolgt.

Anteile an Investmentvermögen werden grundsätzlich mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis angesetzt oder zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet. Stehen diese Werte nicht zur Verfügung, werden Anteile an Investmentvermögen zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist.

Für Rückerstattungsansprüche aus Darlehensgeschäften ist der jeweilige Kurswert der als Darlehen übertragenen Vermögensgegenstände maßgebend.

b) Realisierte Nettogewinne/-verluste aus Wertpapierverkäufen

Die aus dem Verkauf und der Veräußerung von Wertpapieren realisierten Gewinne und Verluste werden auf der Grundlage der Methode der Durchschnittskosten der verkauften Wertpapiere berechnet.

c) Umrechnung von Fremdwährungen

Auf ausländische Währung lautende Vermögensgegenstände werden unter Zugrundelegung des Bloomberg Fixing Kurses der Währung von 17.00 Uhr des Vortages in Euro umgerechnet.

d) Einstandswerte der Wertpapiere im Bestand

Für Wertpapiere, die auf andere Währungen als die Währung des Fonds lauten, wird der Einstandswert auf der Grundlage der am Kauftag gültigen Wechselkurse errechnet.

e) Bewertung der Devisentermingeschäfte

Nicht realisierte Gewinne oder Verluste, welche sich zum Berichtsdatum aus der Bewertung von offenen Devisentermingeschäften ergeben, werden zum Berichtsdatum aufgrund der Terminkurse für die restliche Laufzeit bestimmt und sind in der Vermögensaufstellung ausgewiesen.

f) Bewertung von Terminkontrakten

Die Terminkontrakte werden zum letzten verfügbaren Kurs bewertet. Realisierte und nicht realisierte Werterhöhungen oder -minderungen werden in der Vermögensaufstellung eingetragen.

g) Bewertung der Verbindlichkeiten

Die zum Berichtsstichtag bestehenden Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

h) Dividendenerträge

Dividenden werden am Ex-Datum gebucht. Dividendenerträge werden vor Abzug von Quellensteuer ausgewiesen.

i) Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilpreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließt, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließt und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderung ermittelt werden kann.

j) Zusätzliche Informationen zum Bericht

Dieser Bericht wurde auf Basis des Nettoinventarwertes zum 30. November 2023 mit den letzten verfügbaren Kursen zum 30. November 2023 und unter Berücksichtigung aller Ereignisse, die sich auf die Rechnungslegung zum Berichtsstichtag am 30. November 2023 beziehen, erstellt.

Erläuterung 2 – Gebühren und Aufwendungen

Angaben zu Gebühren und Aufwendungen können dem aktuellen Verkaufsprospekt sowie den Basisinformationsblättern entnommen werden.

Eine Übersicht der wesentlichen sonstigen Erträge und Aufwendungen kann der Erläuterung 8 entnommen werden.

Erläuterung 3 – Verwaltungsvergütung

Die Gesellschaft erhält für die Verwaltung des OGAW-Sondervermögens eine jährliche Vergütung in Höhe von bis zu 1,75% des Durchschnittswertes des OGAW-Sondervermögens. Der Durchschnittswert des OGAW-Sondervermögens wird börsentäglich errechnet. Die Vergütung wird monatlich anteilig erhoben.

Die Gesellschaft erhält für die Anbahnung, Vorbereitung und Durchführung von Wertpapierdarlehensgeschäften und Wertpapierpensionsgeschäften für Rechnung des OGAW-Sondervermögens eine marktübliche Vergütung in Höhe von maximal einem Drittel der Bruttoerträge aus diesen Geschäften. Die im Zusammenhang mit der Vorbereitung und Durchführung von solchen Geschäften entstandenen Kosten einschließlich der an Dritte zu zahlenden Vergütungen trägt die Gesellschaft.

Diese Vergütungen verstehen sich zuzüglich einer etwaigen Mehrwertsteuer.

Erläuterung 4 – Verwahrstellenvergütung

Die Verwahrstelle erhält für ihre Tätigkeit eine jährliche Vergütung von bis zu 0,10% des Durchschnittswertes des OGAW-Sondervermögens, der börsentäglich errechnet wird. Die Vergütung wird monatlich anteilig erhoben.

Diese Vergütung versteht sich zuzüglich einer etwaigen Mehrwertsteuer.

Erläuterung 5 – Performance Fee

Die Gesellschaft kann für die Verwaltung des Sondervermögens zusätzlich zu den Vergütungen gemäß Erläuterung 2 je ausgegebenem Anteil eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von bis zu 12% des Betrages erhalten, um den der Anteilwert am Ende einer Abrechnungsperiode den Höchststand des Anteilwertes am Ende der vorangegangenen fünf Abrechnungsperioden übersteigt („High Water Mark“), dies allerdings nur, soweit der Anteilwert am Ende einer Abrechnungsperiode darüber hinaus den Anteilwert am Anfang der Abrechnungsperiode um 4% übersteigt („Hurdle Rate“) und jedoch insgesamt höchstens bis zu 10% des durchschnittlichen Nettoinventarwertes des Sondervermögens in der Abrechnungsperiode, der aus den bewertungstäglichen Werten innerhalb der Abrechnungsperiode errechnet wird. Existieren für das Sondervermögen weniger als fünf vorangegangene Abrechnungsperioden, so werden bei der Berechnung des Vergütungsanspruchs alle vorangegangenen Abrechnungsperioden berücksichtigt. In der ersten Abrechnungsperiode nach Auflegung des Sondervermögens tritt an die Stelle der High Water Mark der Anteilwert zu Beginn der ersten Abrechnungsperiode.

Die Abrechnungsperiode beginnt am 1. Januar und endet am 31. Dezember eines Kalenderjahres. Die erste Abrechnungsperiode beginnt mit der Auflegung des Sondervermögens und endet erst am zweiten 31. Dezember, der der Auflegung folgt.

Die Anteilwertentwicklung ist nach der BVI Methode² zu berechnen.

Entsprechend dem Ergebnis einer täglichen Berechnung wird eine rechnerisch angefallene erfolgsabhängige Vergütung im Sondervermögen je ausgegebenen Anteil zurückgestellt oder eine bereits gebuchte Rückstellung entsprechend aufgelöst. Aufgelöste Rückstellungen fallen dem Sondervermögen zu. Eine erfolgsabhängige Vergütung kann nur entnommen werden, soweit entsprechende Rückstellungen gebildet wurden.

Diese Vergütung versteht sich zuzüglich einer etwaigen Mehrwertsteuer.

² Eine Erläuterung der BVI-Methode wird auf der Homepage des BVI Bundesverband Investment und Asset Management e.V. veröffentlicht (www.bvi.de).

Erläuterung 6 – Ertragsverwendung

Bei ausschüttenden Anteilklassen schüttet die Gesellschaft grundsätzlich die während des Geschäftsjahres für Rechnung des Fonds angefallenen und nicht zur Kostendeckung verwendeten Zinsen, Dividenden und Erträge aus Investmentanteilen, Optionsprämien sowie Entgelte aus Darlehens- und Pensionsgeschäften innerhalb von vier Monaten nach Schluss des Geschäftsjahres – unter Berücksichtigung des zugehörigen Ertragsausgleichs – an die Anleger aus. Realisierte Veräußerungsgewinne und sonstige Erträge – unter Berücksichtigung des zugehörigen Ertragsausgleichs – können ebenfalls zur Ausschüttung herangezogen werden. Zwischenausschüttungen sind daneben jederzeit möglich. Bei der Gutschrift von Ausschüttungen können zusätzliche Kosten entstehen. Bei thesaurierenden Anteilklassen werden die auf diese Anteilklassen entfallenden Erträge nicht ausgeschüttet, sondern im Fonds wiederangelegt (Thesaurierung).

Beim Sondervermögen TAPPERT Global Select werden die Erträge der Anteilklassen I und R ausgeschüttet.

Erläuterung 7 – Angaben nach der Derivateordnung

Das durch Derivate erzielte Exposure:	0,00 EUR
Vertragspartner für derivative Geschäfte:	Donner & Reuschel AG
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %):	98,01%
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %):	0,00%

Zur Ermittlung der Auslastung wendet die Gesellschaft den sogenannten „qualifizierten Ansatz“ im Sinne der Derivateverordnung an.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz

durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	102,60%
größter potenzieller Risikobetrag	126,83%
kleinster potenzieller Risikobetrag	69,72%
Maximale Hebelwirkung (Leverage) aus der Nutzung von Derivaten:	3,00
Hebel nach Commitment-Methode:	-
Hebel nach Brutto-Methode:	1,00

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens³:

100%	Solactive GBS Developed Markets Large & Mid Cap USD Index PR
------	--

³ Die Solactive AG ("Solactive") ist der Lizenzgeber von „Solactive GBS Developed Markets Large & Mid Cap“ und „Solactive United States Technology 100“ (die "Indizes"). Die Finanzinstrumente, die auf en Indizes basieren, werden von Solactive in keiner Weise gesponsert, unterstützt, promotet oder verkauft und Solactive gibt keine ausdrücklichen oder stillschweigenden Zusicherungen, Garantien oder Gewährleistungen in Bezug auf:

(a) die Ratsamkeit einer Investition in die Finanzinstrumente; (b) die Qualität, Genauigkeit und/oder Vollständigkeit der Indizes; und/oder (c) die Ergebnisse, die eine natürliche oder juristische Person durch die durch die Verwendung der Indizes erzielt werden. Solactive übernimmt keine Garantie für die Richtigkeit und/oder Vollständigkeit der Indizes und übernimmt keine Haftung für etwaige Fehler oder Auslassungen in Bezug auf die Indizes.

Ungeachtet der Verpflichtungen der Solactive gegenüber ihren Lizenznehmern behält sich die Solactive das Recht vor, die Berechnungs- oder Veröffentlichungsmethoden in Bezug auf die Indizes zu ändern und Solactive haftet nicht für eine fehlerhafte Berechnung oder eine fehlerhafte, verspätete oder unterbrochene Veröffentlichung der Indizes.

Solactive haftet nicht für Schäden, insbesondere nicht für entgangenen Gewinn oder Gewinn- oder Geschäftsverluste, oder für besondere, zufällige, strafende, indirekte oder Folgeschäden, die die sich aus der Nutzung (oder der Unmöglichkeit der Nutzung) der Indizes ergeben.

TAPPERT Global Select

Parameter, die zur „Value at Risk“-Berechnung herangezogen wurden

Kalkulationsmodell	Historische Simulation
Konfidenzniveau	99%
Unterstellte Haltedauer	20 Tage
Länge der historischen Zeitreihe	1 Jahr

Für das Sondervermögen wurden im Berichtszeitraum keine Geschäfte mit Derivaten getätigt.

Erläuterung 8 – Angaben zur Transparenz und zur Gesamtkostenquote gemäß §16 KARBV

Umlaufende Anteile und Anteilwert

	Anzahl Anteile	Anteilwert
TAPPERT Global Select I	10.951	102,54 EUR
TAPPERT Global Select R	5.281	101,04 EUR

Gesamtkostenquote (in %) gemäß §101 (2) Nr. 1 KAGB

	Gesamtkostenquote (TER)	Performance Fee ⁴
TAPPERT Global Select I	2,39%	0,00%
TAPPERT Global Select R	3,03%	0,00%

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus. Sie beinhaltet keine Nebenkosten und Kosten, die beim Erwerb und der Veräußerung von Vermögensgegenständen entstehen (Transaktionskosten). Die Gesamtkostenquote wird in den Basisinformationsblättern als sogenannte „laufende Kosten“ veröffentlicht.

Pauschalgebühren gemäß §101 (2) Nr. 2 KAGB

An die Gesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalgebühren: EUR 0,00

Rückvergütungen

Der Verwaltungsgesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen zu.

Vermittlerprovisionen

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend – meist jährlich – Vermittlungsentgelte als so genannte „Vermittlungsfolgeprovisionen“.

Kosten aus Investmentanteilen

Sofern der Fonds in Anteile eines anderen Investmentfonds (Zielfonds) investiert, können für die erworbenen Zielfondsanteile zusätzliche Verwaltungsgebühren anfallen.

⁴ Ein positiver Performance Fee Aufwand resultiert aus Korrekturen bereits verbuchter Abgrenzungen aus dem Vorjahr, welche auf unterschiedliche Betrachtungszeiträume für die Berechnung der Performance Fee und für den Berichtszeitraum des Jahresberichtes zurückzuführen waren.

TAPPERT Global Select

Im Berichtszeitraum war das Sondervermögen in folgende Investmentfonds (Zielfonds) investiert, deren maximale jährliche Verwaltungsvergütungssätze aus der nachfolgenden Aufstellung ersichtlich sind.

Gehaltene Investmentanteile	Verwaltungs- vergütungssatz	Angefallener Ausgabeaufschlag	Angefallener Rücknahmeabschlag
Xtrackers DAX Inhaber-Anteile 1C o.N.	0,09%	0,00 EUR	0,00 EUR

Wesentliche sonstige Erträge und Aufwendungen

TAPPERT Global Select I

Wesentliche sonstige Erträge	0,00 EUR
Wesentliche sonstige Aufwendungen	
Sonstige Kosten	-2.070,06 EUR
Risikomanagementgebühr	-2040,57 EUR
Zinsaufwand Bankkonten (negative Habenzinsen)	-1,08 EUR

TAPPERT Global Select R

Wesentliche sonstige Erträge	0,00 EUR
Wesentliche sonstige Aufwendungen	
Sonstige Kosten	-986,73 EUR
Risikomanagementgebühr	-972,77 EUR
Zinsaufwand Bankkonten (negative Habenzinsen)	-0,52 EUR

Transaktionskosten

Für das Geschäftsjahr vom 1. Dezember 2022 bis zum 30. November 2023 belaufen sich diese Kosten für die folgenden Anteilklassen auf:

	Transaktionskosten
TAPPERT Global Select I	3.432,58 EUR
TAPPERT Global Select R	1.694,06 EUR

Bei Transaktionen, welche nicht direkt mit der Verwahrstelle abgeschlossen werden, werden die Abwicklungskosten dem Fonds monatlich gebündelt belastet. Diese Kosten sind in dem Konto „Sonstige Aufwendungen“ enthalten.

Jedoch enthalten die Transaktionspreise der Wertpapiere separat in Rechnung gestellte Kosten, die in den realisierten und nicht realisierten Werterhöhungen oder -minderungen inbegriffen sind.

Erläuterung 9 – Offenlegung gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) i. V. m. § 134c Abs. 4 Aktiengesetz (AktG)

Angaben über wesentliche mittel- bis langfristige Risiken

Nachfolgend werden die verschiedenen mittel- und langfristigen Risiken dargestellt, die mit einer Anlage in Aktien typischerweise verbunden sind. Diese Risiken können sich nachteilig auf den Anteilwert des Fonds, auf das vom Anleger investierte Kapital sowie auf die vom Anleger geplante Haltedauer der Fondsanlage auswirken.

Aktien unterliegen erfahrungsgemäß Kursschwankungen und somit auch dem Risiko von Kursrückgängen. Diese Kursschwankungen werden insbesondere durch die Geschäftsentwicklung des emittierenden Unternehmens sowie die Entwicklungen der Branche und der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung beeinflusst (Aktienrisiko).

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Aktien hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird (Marktrisiko). Auf die allgemeine Kursentwicklung insbesondere an einer Börse können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken. Zudem unterliegen Investitionen in Aktien Risiken, die aus externen Faktoren wie etwa geopolitische Ereignisse, Naturkatastrophen, Epidemien, Terroranschläge, Kriege resultieren.

Die Veräußerbarkeit von Aktien kann potenziell eingeschränkt sein. Dies kann beispielsweise dazu führen, dass gegebenenfalls das investierte Kapital oder Teile hiervon für unbestimmte Zeit nicht zur Verfügung stehen (Liquiditätsrisiko).

Durch den Ausfall eines emittierenden Unternehmens /Emittenten können Verluste entstehen. Das Emittentenrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Emittenten, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Emittenten eintreten (Emittenten- bzw. Kontrahentenrisiko).

Die von der Axxion S.A. eingesetzten Risikomanagement-Systeme beinhalten eine ständige Risikocontrolling-Funktion, welche die Erfassung, Messung, Steuerung und Überwachung aller wesentlichen Risiken denen das Investmentvermögen ausgesetzt ist oder sein kann, umfasst.

Ist die Portfolioverwaltungsfunktion an einen Dritten ausgelagert, obliegt diesem die Managemententscheidung zur aktiven Anlagepolitik. Die vertraglichen Grundlagen für die Anlageentscheidung bzw. aktive Anlagepolitik des jeweiligen Portfolioverwalters – sofern zutreffend – finden sich in den vereinbarten Anlagebedingungen und Anlagerichtlinien des Fonds.

Der Portfolioverwalter übt seine Tätigkeit im Rahmen dieser aus. Die Tätigkeit des Portfolioverwalters unterliegt der ständigen Risikocontrolling-Funktion der Axxion S.A.

Angaben über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten

Die Angaben zur Zusammensetzung des Portfolios sowie die Portfolioumsätze werden im Bericht unter „Vermögensaufstellung“ und „Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen“, die Portfolioumsatzkosten können dem Anhang des Berichts entnommen werden.

Angaben zur Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Die Angaben zur Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung werden im Tätigkeitsbericht im Rahmen der Anlageziele und deren Umsetzung gewürdigt.

Angaben zum Einsatz von Stimmrechtsberatern

Zum Einsatz von Stimmrechtsberatern informiert die Gesellschaft – sofern zutreffend – unter <https://www.axxion.lu/de/anlegerinformationen>.

Angaben zur Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten

Zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften informiert die Gesellschaft – sofern zutreffend – unter <https://www.axxion.lu/de/anlegerinformationen>.

Derzeit werden im Sondervermögen keine Wertpapierleihgeschäfte getätigt. Werden zukünftig Wertpapierleihgeschäfte durchgeführt, werden Informationen zur Handhabung der Wertpapierleihe unter <https://www.axxion.lu/de/anlegerinformationen> zur Verfügung gestellt.

Erläuterung 10 – Angaben zur Mitarbeitervergütung der EU-Verwaltungsgesellschaft

Die Verwaltungsgesellschaft verfügt über ein Vergütungssystem, das sowohl die regulatorischen Anforderungen erfüllt, als auch das verantwortungsvolle und risikobewusste Verhalten der Mitarbeiter fördert. Das System ist so gestaltet, dass es mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar ist und nicht zur Übernahme von Risiken ermutigt. Das Vergütungssystem wird mindestens einmal jährlich durch einen Vergütungsausschuss auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller rechtlichen und regulatorischen Vorgaben überprüft.

Ziel der Gesellschaft ist es, mit einer markt- und leistungsgerechten Vergütung die Interessen des Unternehmens, der Gesellschafter und der Mitarbeiter gleichermaßen zu berücksichtigen und die nachhaltige und positive Entwicklung der Gesellschaft zu unterstützen. Die Vergütung der Mitarbeiter setzt sich aus einem angemessenen Jahresfestgehalt sowie einer möglichen variablen leistungs- und ergebnisorientierten Vergütung zusammen. Der Pool der variablen Vergütung wird durch den Aufsichtsrat unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Gesellschaft festgelegt, er kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden. Bei der Bemessung der variablen Vergütung werden u. a. die individuelle Leistung und das Risikobewusstsein berücksichtigt. Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeiter erfolgt durch den Vorstand. Die Vergütung der Vorstände und Risk Taker mit Kontrollfunktionen in leitender Funktion werden durch den Aufsichtsrat festgelegt. Für die Vorstände und Mitarbeiter, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, gelten darüber hinaus besondere Regelungen.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr 2022 (Zeitraum vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022) der Axxion S.A. gezahlten Mitarbeitervergütung:

davon feste Vergütung:	TEUR	4.488
davon variable Vergütung:	TEUR	480
Gesamtsumme:	TEUR	4.968

Durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter der Verwaltungsgesellschaft: 58 (inkl. Vorstände)

Summe der im abgelaufenen Geschäftsjahr 2022 der Axxion S.A. gezahlten Vergütungen an bestimmte Mitarbeitergruppen anteilig für das Sondervermögen TAPPERT Global Select:

Vorstand:	EUR	151
weitere Risk Taker:	EUR	121
Mitarbeiter mit Kontrollfunktion:	EUR	37
Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Vorstand und Risk Taker:	EUR	n.a.
Gesamtsumme:	EUR	309

Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems für das Geschäftsjahr 2022 fand im Rahmen der jährlichen Sitzung des Vergütungsausschusses statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme eingehalten wurden. Zudem konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

Die Vergütungsrichtlinie der Gesellschaft wurde im Jahr 2022 aktualisiert, weitere Einzelheiten der aktuellen Vergütungsrichtlinie können kostenlos auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft www.axxion.lu unter der Rubrik Anlegerinformationen abgerufen werden.

Erläuterung 11 – Angaben zu den Wertpapierfinanzierungsgeschäften gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365

Zum Berichtszeitpunkt und während der Berichtsperiode hat das Sondervermögen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte entsprechend der Verordnung (EU) 2015/2365 des europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 abgeschlossen.

Grevenmacher, den 29. Februar 2024

Der Vorstand der Axxion S.A.

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Axxion S.A., Grevenmacher

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens TAPPERT Global Select – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Dezember 2022 bis zum 30. November 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. November 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Dezember 2022 bis zum 30. November 2023 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Axxion S.A. (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 29. Februar 2024

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Fatih Agirman
Wirtschaftsprüfer

ppa. Timothy Bauer
Wirtschaftsprüfer